



## Financial Services: **SAMBAplus®**

### Offenlegungskomponente gem. §§ 319 - 337 SolvV

Im Zuge der ständigen Weiterentwicklung von SAMBAplus hat Logica seine Anwendung um eine Offenlegungskomponente erweitert.

Durch uns profitieren Sie als Anwender von dem deutschen Standardmeldewesenprodukt und von der engen Zusammenarbeit zwischen Produktentwicklung und Beratung.

Sichern Sie Ihre Meldefähigkeit mit dem bewährten Einsatz von SAMBAplus Komponenten.

Bei der Offenlegung handelt es sich um Darstellungen, die den Anwendungsbeispielen des Fachgremiums "Offenlegungsanforderungen" zur Umsetzung der quantitativen Anforderungen nach Teil 5 der Solvabilitätsverordnung (SolvV) in Verbindung mit Basel II Säule 3 der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) folgen. Von der Bundesbank werden keine offiziellen Formulare bereitgestellt.

Meldepflichtig sind Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Kapitalanlagegesellschaften.

#### Die SAMBAplus – Lösung

Die Offenlegung in SAMBAplus bietet eine in SAMBAplus einheitliche Anlieferungs- und Änderungsarchitektur und erzeugt XML-Dateien für die quantitativen Offenlegungsergebnisse. Diese XML-Dateien dienen als Eingabe für die Report-Generatoren, welche die anwenderspezifische Aufbereitung der Daten übernehmen. Die zu den Reports gehörenden Daten können über Bildschirmdialoge angesehen, geändert und ergänzt werden. Dabei wird auf die für die Solvabilitätsverordnung – Säule 1 ermittelten Daten zurückgegriffen, die um offenlegungsspezifische Daten ergänzt werden. Ergänzungen und Korrekturen der offenlegungsspezifischen Daten erfolgen dialoggestützt. Die SAMBAplus-Lösung basiert auf den Ergebnissen des Fachgremiums Offenlegung der BaFin und steht visualisiert sowie als Export in XML zur Verfügung.

#### Datenanlieferung

Die Offenlegung verwendet in erster Linie die Datenanlieferung, auf der die SAMBAplus SolvV-Komponenten beruhen. Die offenlegungsspezifischen Daten werden über eigene Strukturen

angeliefert, die in die Anlieferungsdateien TRANSIN und CRMIIN integriert werden. Eine Anlieferung der offenlegungsspezifischen Daten ist nur notwendig, wenn eine Datenverarbeitung zur Offenlegung erfolgen soll.

#### Kundennutzen

Der wesentliche Nutzen unserer Lösung liegt in der Einheitlichkeit der Erzeugung, Anlieferung und Speicherung der Daten für die Reporterstellung in einem System für alle Anforderungen der SolvV. Es wird eine lückenlose Kette zwischen den Anforderungen des Meldewesens (Solvabilitätsverordnung Säule 1) und der Offenlegung (Solvabilitätsverordnung Säule 3) erreicht. Die direkte Verwendung von Meldungsergebnissen der SolvV aus einem einheitlichen System ist für die Erfüllung der Standardreports der Offenlegung geboten, da beide Anforderungen auf einer einheitlichen Regelungsgrundlage basieren.

#### Offenlegungsreports

Auf der Basis der SAMBAplus-XML-Dateien können anwenderindividuelle Reports mit Hilfe eines Reportingtools erstellt werden, so bietet z.B. unser Kooperationspartners, die Firma SKS, eine entsprechende Lösung an (Disclosure Reporting & Analysis). SKS war auch an der Entwicklung der SAMBAplus-Lösung beteiligt.

#### Softwarelieferung und Einsatz

Die Komponente ist fertiggestellt. Eine Konsolidierungsfunktion ist für Juli 2008 geplant.

#### Ansprechpartner

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Herrn Jürgen Schulz  
Dieselstraße 18/2  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon: +49 (0)711 90273 0  
E-Mail: juergen.schulz@logica.com

Logica Deutschland GmbH & Co. KG  
Dieselstr. 18/2  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
T: +49 (0)711 90273 0  
F: +49 (0)711 90273 17